

Umweltforum Wettswil fusioniert

Eine kritische politische Stimme im unteren Säuliamt verstummt: Das Umweltforum Wettswil geht in der Arbeitsgemeinschaft Pro Amt auf.

Von Helene Arnet

Wettswil - Das vor 27 Jahren gegründete Umweltforum Wettswil verschwindet aus der politischen Landschaft des Säuliamts. Nicht weil ihm die Themen ausgehen. «Im Gegenteil», sagt die langjährige Präsidentin Verena Berger. «Aber die Arbeit teilt sich auf immer weniger Personen auf. Wir können den Vorstand nicht mehr besetzen.» Das Umweltforum hat über Jahrzehnte hinweg mit kritischem Auge die Entwicklung im Knollnaueramt verfolgt und immer wieder den Finger auf wunde Punkte gelegt - und nicht lockergelassen, bis die zuständigen Behörden aktiv wurden.

Fassreinigung und Ablufttunnel

Aktiv wurde das Forum etwa aufgrund von Geruchsbelästigungen bei der Fassreinigung Amstutz. Es weibelte, bis der Kanton den Betrieb anwies, seine Anlagen zu sanieren. Bei der Bauschuttdeponie in der Fildern rekurrierte das Forum erfolgreich, und beim Abluftkamin Eichholz des Uetlibergtunnels erreichte es, dass der Kanton regelmässig Luft- und Inversionsmessungen durchführt.

Wer ins Visier des Umweltforums geraten ist, frohlockt zu früh, wenn er glaubt, einen lästigen Kritiker losgeworden zu sein. Das Umweltforum Wettswils wird sich nicht in Luft auflösen, sondern voraussichtlich in der Arbeitsgemeinschaft Pro Amt aufgehen. Die Mitgliederversammlung des Forums hat diese Fusion kürzlich einstimmig gutgeheissen, diejenige von Pro Amt wird im Mai darüber befinden. Pro Amt engagiert sich ebenfalls seit Jahrzehnten für örtliche Umweltbelange und wird sowohl Rechte wie Pflichten des Umweltforums übernehmen - somit auch die laufenden Fälle. Verena Berger ist zudem Vorstandsmitglied von Pro Amt.